

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hochsauerlandkreis
August 2018



**Sperrfrist:
30.08.2018, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hochsauerlandkreis
Berichtsmonat:	August 2018
Erstellungsdatum:	27.08.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 30.08.2018, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.09.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt.

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Zu den Methodenberichten im Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hochsauerlandkreis

August 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hochsauerlandkreis

August 2018

Merkmale	Aug 2018	Jul 2018	Jun 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2017		Jul 2017	Jun 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	9.781	9.964	10.039	-183	-1,8	-941	-8,8	-9,2	-8,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.049	5.938	5.884	111	1,9	-601	-9,0	-9,2	-10,2	
51,0% Männer	3.087	3.088	3.064	-1	-0,0	-484	-13,6	-13,7	-15,0	
49,0% Frauen	2.962	2.850	2.820	112	3,9	-117	-3,8	-3,8	-4,4	
12,2% 15 bis unter 25 Jahre	740	688	585	52	7,6	-144	-16,3	-14,5	-15,9	
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	165	112	98	53	47,3	-5	-2,9	-6,7	-7,5	
34,9% 50 Jahre und älter	2.110	2.090	2.130	20	1,0	-43	-2,0	-1,9	-2,0	
22,1% dar. 55 Jahre und älter	1.335	1.331	1.375	4	0,3	-48	-3,5	-1,6	-	
36,6% Langzeitarbeitslose	2.214	2.198	2.229	16	0,7	-332	-13,0	-13,9	-15,0	
8,4% Schwerbehinderte Menschen	511	519	508	-8	-1,5	23	4,7	2,8	-0,6	
24,9% Ausländer	1.508	1.462	1.461	46	3,1	-261	-14,8	-16,0	-16,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.463	1.416	1.189	47	3,3	-67	-4,4	-3,8	-4,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	580	519	478	61	11,8	5	0,9	11,1	11,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	422	476	275	-54	-11,3	-26	-5,8	1,1	2,6	
seit Jahresbeginn	10.800	9.337	7.921	x	x	-983	-8,3	-8,9	-9,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.339	1.357	1.203	-18	-1,3	-71	-5,0	-8,3	-7,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	465	475	442	-10	-2,1	-7	-1,5	-	10,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	336	282	262	54	19,1	-45	-11,8	-25,0	-24,5	
seit Jahresbeginn	10.900	9.561	8.204	x	x	-917	-7,8	-8,1	-8,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,0	4,0	x	x	x	4,5	4,5	4,5	
dar. Männer	3,8	3,8	3,8	x	x	x	4,5	4,5	4,5	
Frauen	4,4	4,2	4,2	x	x	x	4,6	4,4	4,4	
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,0	3,4	x	x	x	5,2	4,7	4,1	
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,0	1,7	x	x	x	3,0	2,1	1,9	
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,0	x	x	x	4,2	4,2	4,3	
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,4	x	x	x	4,7	4,6	4,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,4	4,4	x	x	x	5,0	4,9	4,9	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.102	7.077	7.026	25	0,4	-667	-8,6	-8,4	-9,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.260	8.314	8.336	-54	-0,6	-778	-8,6	-8,5	-8,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.291	8.348	8.371	-57	-0,7	-786	-8,7	-8,5	-8,3	
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,5	5,6	x	x	x	6,1	6,1	6,1	
Leistungsempfänger²⁾										
Arbeitslosengeld	2.074	2.020	1.952	54	2,7	62	3,1	1,3	2,8	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.041	9.032	9.138	9	0,1	-604	-6,3	-7,7	-6,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.692	3.675	3.656	16	0,4	-179	-4,6	-5,6	-8,9	
Bedarfsgemeinschaften	6.856	6.882	6.943	-26	-0,4	-450	-6,2	-6,7	-6,0	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	608	610	629	-2	-0,3	-94	-13,4	-13,2	-2,0	
Zugang seit Jahresbeginn	4.941	4.333	3.723	x	x	-226	-4,4	-3,0	-1,0	
Bestand	2.981	2.935	2.934	46	1,6	538	22,0	22,3	24,5	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Hochsauerlandkreis

August 2018

Merkmale	Aug 2018	Jul 2018	Jun 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2017		Jul 2017	Jun 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.090	4.222	4.223	-132	-3,1	-373	-8,4	-10,4	-9,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.325	2.251	2.172	74	3,3	-249	-9,7	-11,4	-11,0
53,8% Männer	1.250	1.246	1.212	4	0,3	-247	-16,5	-18,4	-18,3
46,2% Frauen	1.075	1.005	960	70	7,0	-2	-0,2	-0,8	0,2
14,3% 15 bis unter 25 Jahre	332	319	225	13	4,1	-107	-24,4	-24,6	-31,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	30	16	3	10,0	-18	-35,3	-31,8	-48,4
45,8% 50 Jahre und älter	1.065	1.040	1.035	25	2,4	9	0,9	2,2	2,0
33,5% dar. 55 Jahre und älter	780	760	771	20	2,6	7	0,9	2,3	3,9
15,2% Langzeitarbeitslose	353	346	339	7	2,0	-33	-8,5	-13,1	-12,6
12,7% Schwerbehinderte Menschen	296	304	291	-8	-2,6	21	7,6	8,6	5,8
10,9% Ausländer	254	245	265	9	3,7	-213	-45,6	-51,6	-47,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	842	877	699	-35	-4,0	-15	-1,8	-3,1	4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	458	416	388	42	10,1	2	0,4	11,8	17,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	214	302	154	-88	-29,1	-34	-13,7	-13,2	-0,6
seit Jahresbeginn	6.303	5.461	4.584	x	x	-814	-11,4	-12,8	-14,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	755	782	655	-27	-3,5	-36	-4,6	-1,4	-8,5
dar. in Erwerbstätigkeit	325	353	289	-28	-7,9	15	4,8	9,6	8,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	166	127	117	39	30,7	-32	-16,2	-26,6	-34,3
seit Jahresbeginn	6.133	5.378	4.596	x	x	-867	-12,4	-13,4	-15,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,8	1,7	1,7
dar. Männer	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Frauen	1,6	1,5	1,4	x	x	x	1,6	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	1,3	x	x	x	2,6	2,5	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,3	x	x	x	0,9	0,8	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,9	1,9	1,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.401	2.327	2.270	74	3,2	-347	-12,6	-14,2	-13,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.757	2.720	2.665	37	1,4	-358	-11,5	-12,9	-12,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.788	2.754	2.700	34	1,2	-366	-11,6	-12,8	-12,3
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.074	2.020	1.952	54	2,7	62	3,1	1,3	2,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2018 und August 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Hochsauerlandkreis

August 2018

Merkmale	Aug 2018	Jul 2018	Jun 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2017		Jul 2017	Jun 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.691	5.742	5.816	-51	-0,9	-568	-9,1	-8,3	-8,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.724	3.687	3.712	37	1,0	-352	-8,6	-7,8	-9,8
49,3% Männer	1.837	1.842	1.852	-5	-0,3	-237	-11,4	-10,2	-12,7
50,7% Frauen	1.887	1.845	1.860	42	2,3	-115	-5,7	-5,3	-6,6
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	408	369	360	39	10,6	-37	-8,3	-3,4	-1,9
3,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	132	82	82	50	61,0	13	10,9	7,9	9,3
28,1% 50 Jahre und älter	1.045	1.050	1.095	-5	-0,5	-52	-4,7	-5,6	-5,4
14,9% dar. 55 Jahre und älter	555	571	604	-16	-2,8	-55	-9,0	-6,4	-4,6
50,0% Langzeitarbeitslose	1.861	1.852	1.890	9	0,5	-299	-13,8	-14,1	-15,4
5,8% Schwerbehinderte Menschen	215	215	217	-	-	2	0,9	-4,4	-8,1
33,7% Ausländer	1.254	1.217	1.196	37	3,0	-48	-3,7	-1,4	-3,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	621	539	490	82	15,2	-52	-7,7	-4,9	-14,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	122	103	90	19	18,4	3	2,5	8,4	-10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	208	174	121	34	19,5	8	4,0	41,5	7,1
seit Jahresbeginn	4.497	3.876	3.337	x	x	-169	-3,6	-2,9	-2,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	584	575	548	9	1,6	-35	-5,7	-16,3	-6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	140	122	153	18	14,8	-22	-13,6	-20,3	12,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	170	155	145	15	9,7	-13	-7,1	-23,6	-14,2
seit Jahresbeginn	4.767	4.183	3.608	x	x	-50	-1,0	-0,4	2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,8	2,7	2,8
dar. Männer	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Frauen	2,8	2,7	2,7	x	x	x	3,0	2,9	3,0
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,2	2,1	x	x	x	2,6	2,3	2,2
15 bis unter 20 Jahre	2,4	1,5	1,5	x	x	x	2,1	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,7	x	x	x	3,1	3,0	3,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.701	4.750	4.755	-49	-1,0	-320	-6,4	-5,3	-6,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.504	5.594	5.672	-90	-1,6	-419	-7,1	-6,3	-6,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.504	5.594	5.672	-90	-1,6	-419	-7,1	-6,3	-6,3
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,7	3,8	x	x	x	4,0	4,0	4,1
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	9.041	9.032	9.138	9	0,1	-604	-6,3	-7,7	-6,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	3.692	3.675	3.656	16	0,4	-179	-4,6	-5,6	-8,9
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	6.856	6.882	6.943	-26	-0,4	-450	-6,2	-6,7	-6,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2018 bis August 2018.

[zurück zum Inhalt](#)

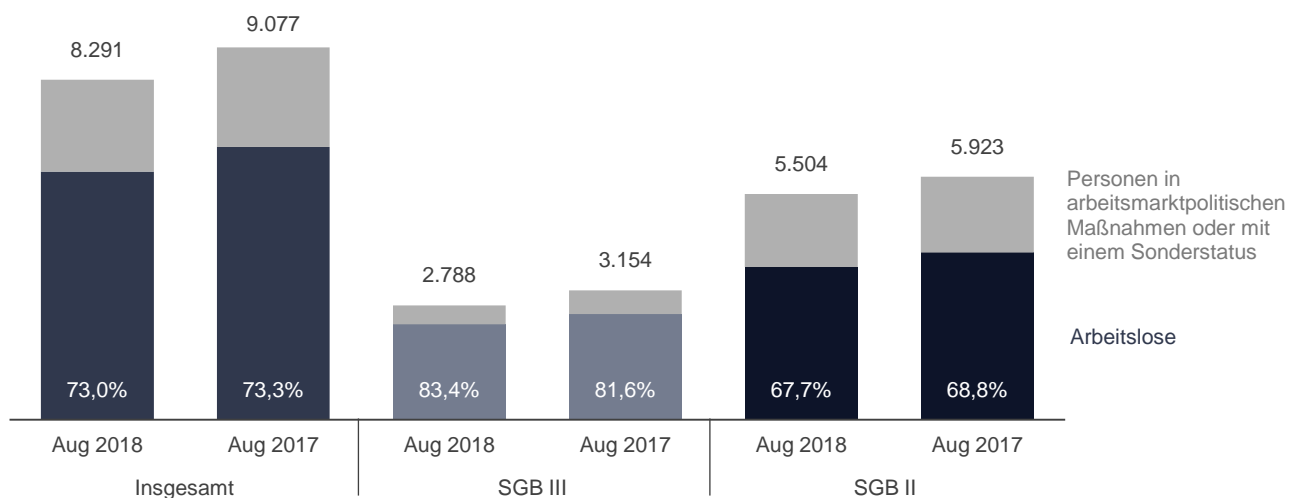
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hochsauerlandkreis

August 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Aug 2017		Jul 2017		Jun 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	6.049	5.938	111	1,9	-601	-9,0	-9,2	-10,2		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.053	1.139	-86	-7,6	-66	-5,9	-4,0	-3,3		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	490	575	-85	-14,8	-82	-14,3	-8,7	-5,2		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	563	564	-1	-0,2	16	2,9	1,4	-1,1		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.102	7.077	25	0,4	-667	-8,6	-8,4	-9,2		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.159	1.237	-78	-6,3	-110	-8,7	-9,2	-3,5		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	279	293	-14	-4,8	-29	-9,4	-3,3	-3,8		
Arbeitsgelegenheiten	200	206	-6	-2,9	25	14,3	7,9	-2,4		
Fremdförderung	359	384	-25	-6,5	-113	-23,9	-27,5	-4,3		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	*	*	*	*	*	*		
Beschäftigungszuschuss	10	10	-	-	-1	-9,1	-9,1	-9,1		
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	22	24	-2	-8,3	-3	-12,0	-7,7	-11,1		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	286	318	-32	-10,1	19	7,1	9,3	1,0		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.260	8.314	-54	-0,6	-778	-8,6	-8,5	-8,3		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten										
Gründungszuschuss	31	34	-3	-8,8	-8	-20,5	-5,6	-5,4		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.291	8.348	-57	-0,7	-786	-8,7	-8,5	-8,3		
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,5	x	x	x	6,1	6,1	6,1		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,0	71,1	x	x	x	73,3	71,7	71,8		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

August 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Aug 2017		Jul 2017		Jun 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.325	2.251	74	3,3	-249	-9,7	-11,4	-11,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	76	76	-	-	-98	-56,3	-55,6	-47,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	76	76	-	-	-98	-56,3	-55,6	-47,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.401	2.327	74	3,2	-347	-12,6	-14,2	-13,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	356	393	-37	-9,4	-11	-3,0	-4,4	-5,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	238	240	-2	-0,8	-3	-1,2	-2,8	-4,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	33	42	-9	-21,4	-20	-37,7	-37,3	-37,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	85	111	-26	-23,4	12	16,4	14,4	16,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.757	2.720	37	1,4	-358	-11,5	-12,9	-12,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	31	34	-3	-8,8	-8	-20,5	-5,6	-5,4	
Gründungszuschuss	31	34	-3	-8,8	-8	-20,5	-5,6	-5,4	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.788	2.754	34	1,2	-366	-11,6	-12,8	-12,3	
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	x	x	x	2,1	2,1	2,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,4	81,7	x	x	x	81,6	80,4	79,3	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.724	3.687	37	1,0	-352	-8,6	-7,8	-9,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	977	1.063	-86	-8,1	32	3,4	4,7	4,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	414	499	-85	-17,0	16	4,0	8,7	11,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	563	564	-1	-0,2	16	2,9	1,4	-1,1	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.701	4.750	-49	-1,0	-320	-6,4	-5,3	-6,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	803	844	-41	-4,9	-99	-11,0	-11,3	-2,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	42	53	-11	-20,8	-25	-37,3	-5,4	-	
Arbeitsgelegenheiten	200	206	-6	-2,9	25	14,3	7,9	-2,4	
Fremdförderung	326	342	-16	-4,7	-93	-22,2	-26,1	0,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	*	*	*	*	*	*	
Beschäftigungszuschuss	10	10	-	-	-1	-9,1	-9,1	-9,1	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	22	24	-2	-8,3	-3	-12,0	-7,7	-11,1	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	201	207	-6	-2,9	7	3,6	6,7	-5,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.504	5.594	-90	-1,6	-419	-7,1	-6,3	-6,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.504	5.594	-90	-1,6	-419	-7,1	-6,3	-6,3	
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,7	x	x	x	4,0	4,0	4,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,7	65,9	x	x	x	68,8	67,0	68,0	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

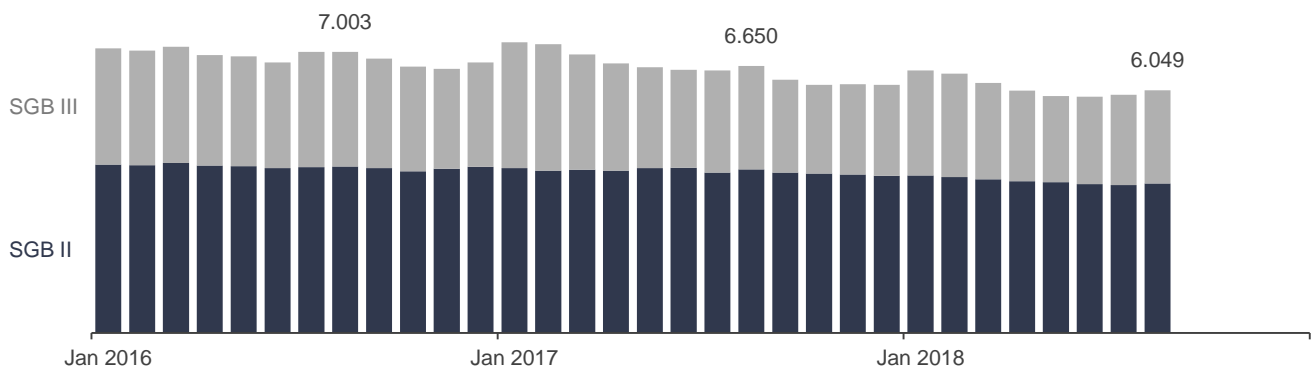
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

August 2018

Die Arbeitslosigkeit ist im August um 111 auf 6.049 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 601 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 4,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.325, das sind 74 mehr als im Vormonat und 249 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.724 Arbeitslose, das ist ein Plus von 37 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2017 waren es 352 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.049	111	1,9	-601	-9,0	4,1	4,0	4,5
Männer	3.087	-1	-0,0	-484	-13,6	3,8	3,8	4,5
Frauen	2.962	112	3,9	-117	-3,8	4,4	4,2	4,6
15 bis unter 25 Jahre	740	52	7,6	-144	-16,3	4,3	4,0	5,2
15 bis unter 20 Jahre	165	53	47,3	-5	-2,9	2,9	2,0	3,0
50 Jahre und älter	2.110	20	1,0	-43	-2,0	4,0	4,0	4,2
55 Jahre und älter	1.335	4	0,3	-48	-3,5	4,3	4,3	4,7
Deutsche	4.534	64	1,4	-341	-7,0	3,3	3,3	3,6
Ausländer	1.508	46	3,1	-261	-14,8	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.325	74	3,3	-249	-9,7	1,6	1,5	1,8
Männer	1.250	4	0,3	-247	-16,5	1,5	1,5	1,9
Frauen	1.075	70	7,0	-2	-0,2	1,6	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	332	13	4,1	-107	-24,4	1,9	1,9	2,6
15 bis unter 20 Jahre	33	3	10,0	-18	-35,3	0,6	0,5	0,9
50 Jahre und älter	1.065	25	2,4	9	0,9	2,0	2,0	2,1
55 Jahre und älter	780	20	2,6	7	0,9	2,5	2,4	2,6
Deutsche	2.069	65	3,2	-38	-1,8	1,5	1,5	1,6
Ausländer	254	9	3,7	-213	-45,6	x	x	x
Rechtskreis SGB II	3.724	37	1,0	-352	-8,6	2,5	2,5	2,8
Männer	1.837	-5	-0,3	-237	-11,4	2,3	2,3	2,6
Frauen	1.887	42	2,3	-115	-5,7	2,8	2,7	3,0
15 bis unter 25 Jahre	408	39	10,6	-37	-8,3	2,4	2,2	2,6
15 bis unter 20 Jahre	132	50	61,0	13	10,9	2,4	1,5	2,1
50 Jahre und älter	1.045	-5	-0,5	-52	-4,7	2,0	2,0	2,2
55 Jahre und älter	555	-16	-2,8	-55	-9,0	1,8	1,9	2,1
Deutsche	2.465	-1	-0,0	-303	-10,9	1,8	1,8	2,0
Ausländer	1.254	37	3,0	-48	-3,7	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

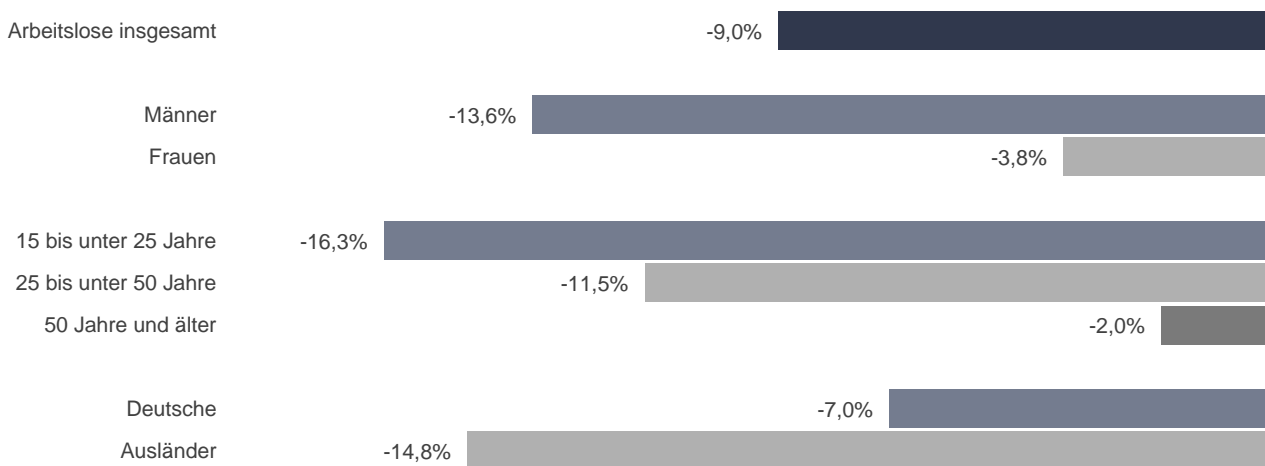
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Hochsauerlandkreis

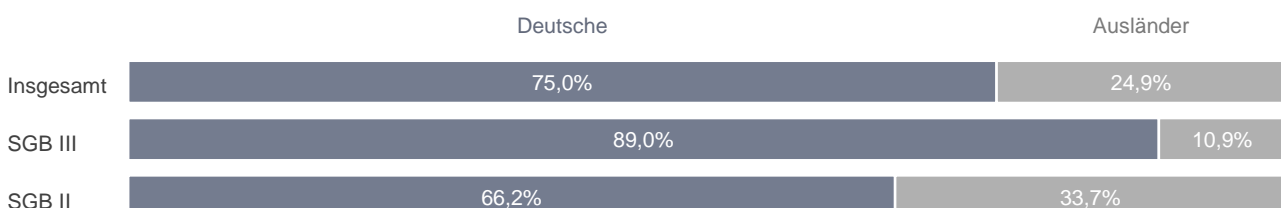
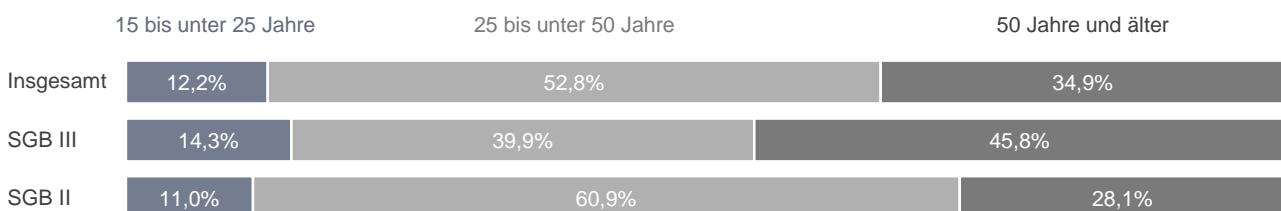
August 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von –16% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –2% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



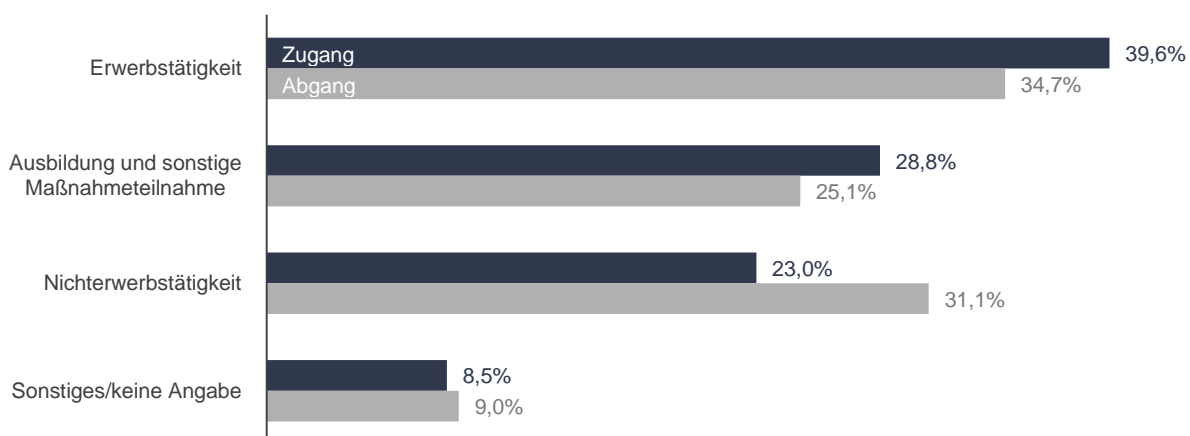
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hochsauerlandkreis

August 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 1.463 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 67 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.339 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 71 weniger als im August 2017. Seit Jahresbeginn gab es 10.800 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 983 Meldungen. Dem gegenüber stehen 10.900 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 917 Abmeldungen. Im August meldeten sich 580 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 5 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 465 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 7 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.463	47	3,3	-67	-4,4	10.800	-983	-8,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	580	61	11,8	5	0,9	4.469	-154	-3,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	546	72	15,2	9	1,7	4.199	-89	-2,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	23	-14	-37,8	-2	-8,0	203	-9	-4,2
Selbständigkeit	3	-2	-40,0	-2	-40,0	49	-47	-49,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	422	-54	-11,3	-26	-5,8	2.552	-253	-9,0
Nichterwerbstätigkeit	337	26	8,4	13	4,0	2.765	-113	-3,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	269	17	6,7	20	8,0	2.232	101	4,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	53	9	20,5	-7	-11,7	414	-210	-33,7
Sonstiges/keine Angabe	124	14	12,7	-59	-32,2	1.014	-463	-31,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.339	-18	-1,3	-71	-5,0	10.900	-917	-7,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	465	-10	-2,1	-7	-1,5	3.882	-160	-4,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	456	-9	-1,9	-	-	3.783	-127	-3,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	3	-2	-40,0
Selbständigkeit	9	-	-	-4	-30,8	88	-29	-24,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	336	54	19,1	-45	-11,8	2.489	-457	-15,5
Nichterwerbstätigkeit	417	-83	-16,6	-29	-6,5	3.756	-123	-3,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	238	-70	-22,7	-10	-4,0	2.390	40	1,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	147	2	1,4	-3	-2,0	1.033	-133	-11,4
Sonstiges/keine Angabe	121	21	21,0	10	9,0	773	-177	-18,6

[zurück zum Inhalt](#)

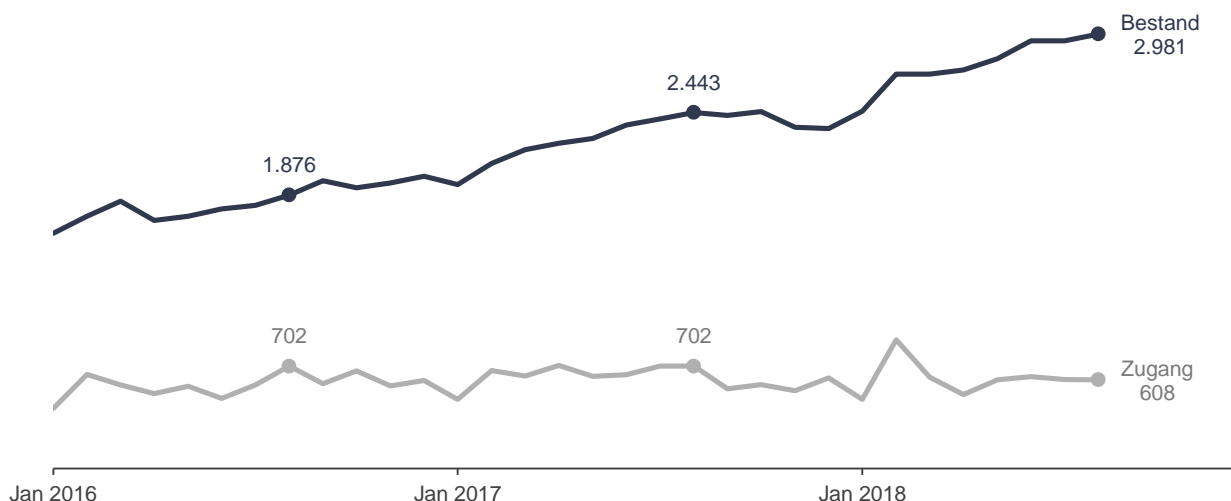
Gemeldete Arbeitsstellen

Hochsauerlandkreis

August 2018

Im August waren 2.981 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 46 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 538 Stellen mehr (+22 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 608 neue Arbeitsstellen, das waren 94 oder 13 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.941 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 226 oder 4%. Zudem wurden im August 558 Arbeitsstellen abgemeldet, 96 oder 15 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 4.216 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 463 oder 10%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	608	-2	-0,3	-94	-13,4	4.941	-226	-4,4
dar. sofort zu besetzen	416	-56	-11,9	-128	-23,5	3.668	-42	-1,1
sozialversicherungspflichtig	591	5	0,9	-96	-14,0	4.791	-194	-3,9
dar. sofort zu besetzen	403	-49	-10,8	-132	-24,7	3.550	-15	-0,4
Bestand	2.981	46	1,6	538	22,0	2.782	542	24,2
dar. sofort zu besetzen	2.879	35	1,2	518	21,9	2.676	551	25,9
sozialversicherungspflichtig	2.915	44	1,5	555	23,5	2.711	554	25,7
dar. sofort zu besetzen	2.815	31	1,1	525	22,9	2.614	564	27,5
Abgang	558	-48	-7,9	-96	-14,7	4.216	-463	-9,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	543	-33	-5,7	-91	-14,4	4.076	-409	-9,1

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

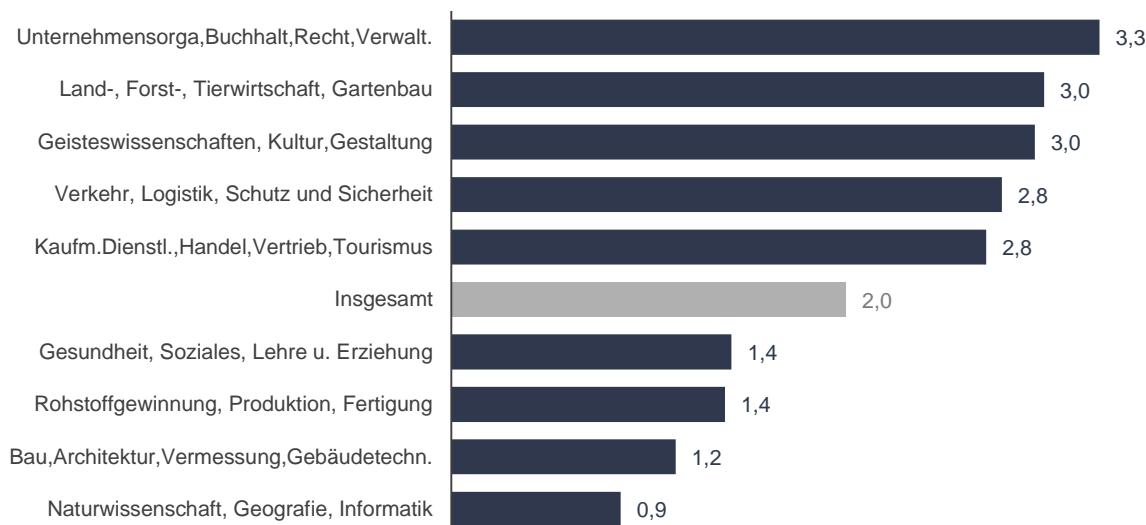
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hochsauerlandkreis

August 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im August 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Aug 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.049	100	111	1,9	-601	-9,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	128	2,1	2	1,6	-38	-22,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.723	28,5	13	0,8	-346	-16,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	256	4,2	-4	-1,5	-72	-22,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	54	0,9	-8	-12,9	-32	-37,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.311	21,7	-12	-0,9	-60	-4,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	902	14,9	12	1,3	-54	-5,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	520	8,6	-1	-0,2	36	7,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	667	11,0	78	13,2	-66	-9,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	60	1,0	1	1,7	1	1,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	428	7,1	30	7,5	30	7,5
Gemeldete Arbeitsstellen	2.981	100	46	1,6	538	22,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	42	1,4	-1	-2,3	15	55,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.225	41,1	27	2,3	329	36,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	222	7,4	22	11,0	57	34,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	62	2,1	5	8,8	32	106,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	463	15,5	2	0,4	-27	-5,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	328	11,0	-28	-7,9	-24	-6,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	156	5,2	7	4,7	43	38,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	463	15,5	9	2,0	111	31,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	20	0,7	3	17,6	2	11,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

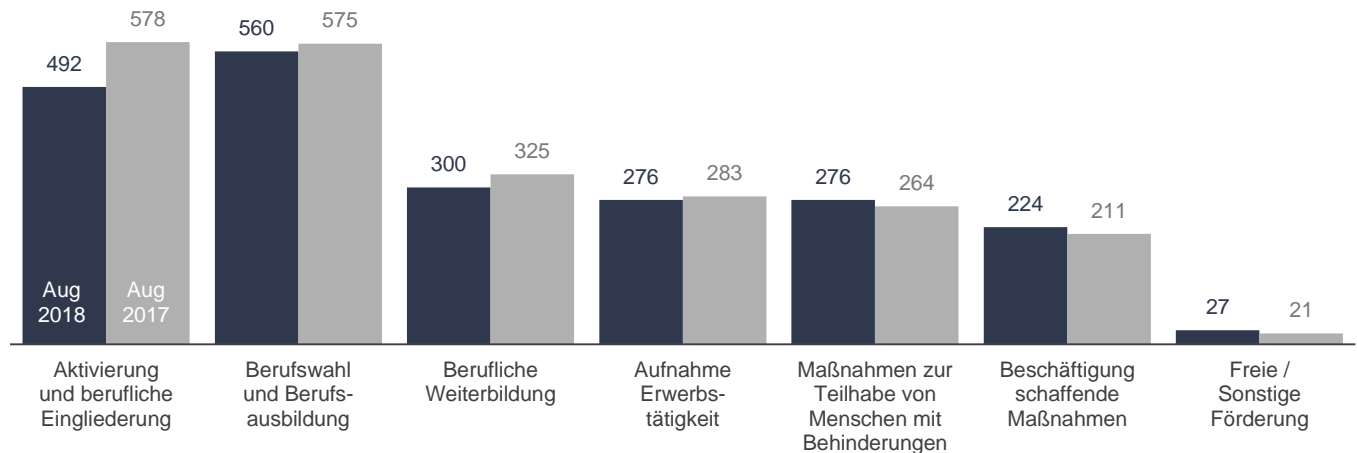
Hochsauerlandkreis

August 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	526	32	6,5	-29	-5,2	4.211	-579	-12,1
Berufswahl und Berufsausbildung	44	36	x	-10	-18,5	238	-6	-2,5
Berufliche Weiterbildung	79	45	132,4	19	31,7	351	-87	-19,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	50	-2	-3,8	-3	-5,7	363	-20	-5,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	45	31	221,4	10	28,6	166	-7	-4,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	34	-32	-48,5	-8	-19,0	375	-54	-12,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-8	-66,7	-1	-20,0	54	21	63,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	492	-84	-14,6	-86	-14,9	541	-66	-10,9
Berufswahl und Berufsausbildung	560	-184	-24,7	-15	-2,6	794	53	7,2
Berufliche Weiterbildung	300	-10	-3,2	-25	-7,7	326	-23	-6,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	276	5	1,8	-7	-2,5	247	-13	-5,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	276	10	3,8	12	4,5	304	12	4,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	224	-8	-3,4	13	6,2	225	-12	-5,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	27	-4	-12,9	6	28,6	30	12	72,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	379	45	13,5	14	3,8	2.417	-361	-13,0
Berufswahl und Berufsausbildung	263	166	171,1	108	69,7	596	107	21,9
Berufliche Weiterbildung	79	33	71,7	25	46,3	379	-93	-19,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	50	19	61,3	-12	-19,4	335	32	10,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	-25	-56,8	-1	-5,0	158	-13	-7,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	44	-18	-29,0	-14	-24,1	371	-88	-19,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	1	16,7	4	133,3	37	9	32,1

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

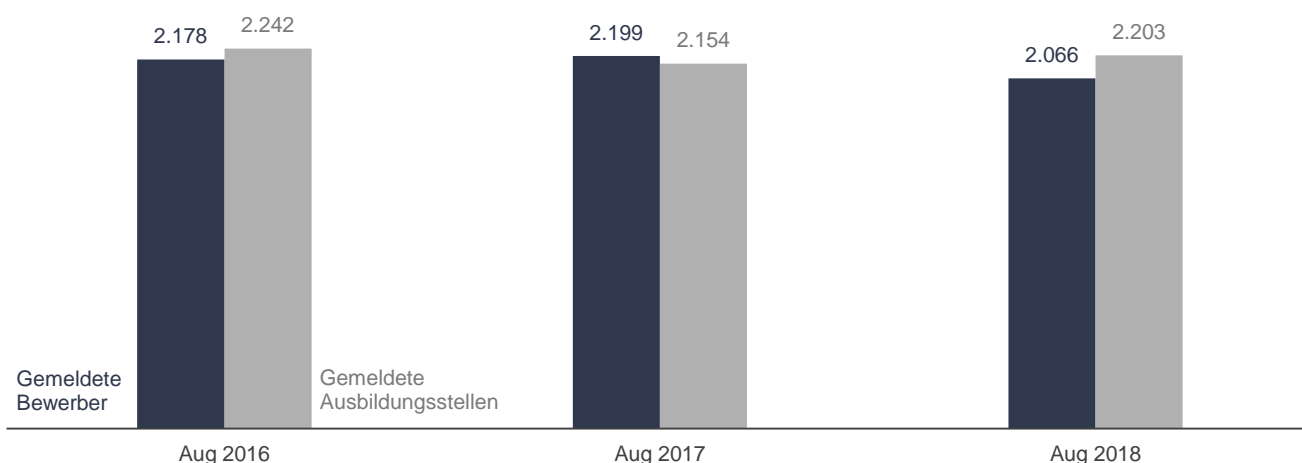
Hochsauerlandkreis

August 2018

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 2.066 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 6,0% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.203 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 2,3%. Ende August waren 223 Bewerber noch unversorgt und 490 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-19,8%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+19,5%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.066	-133	-6,0	2.199	2.178
versorgte Bewerber	1.843	-78	-4,1	1.921	1.825
einmündende Bewerber	1.084	73	7,2	1.011	979
andere ehemalige Bewerber	634	-121	-16,0	755	662
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	125	-30	-19,4	155	184
unversorgte Bewerber	223	-55	-19,8	278	353
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.203	49	2,3	2.154	2.242
betriebliche Ausbildungsstellen	2.189	41	1,9	2.148	2.207
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	14	8	133,3	6	35
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	490	80	19,5	410	450
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,07	x	x	0,98	1,03
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,20	x	x	1,47	1,27

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

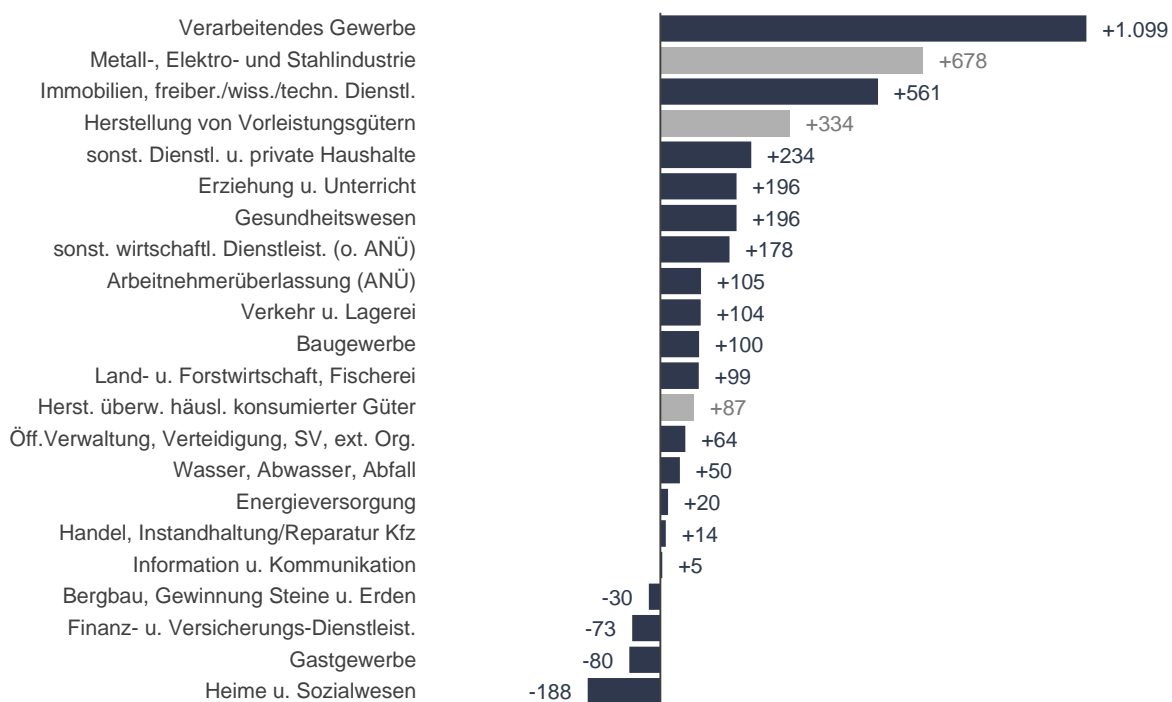
Hochsauerlandkreis

Dezember 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2017, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 105.339. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.653 oder 2,6%, nach +2.852 oder +2,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+1.099 oder +3,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Heimen und Sozialwesen (-188 oder -1,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Dezember 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2017 / Dez 2016	
	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	105.339	105.868	103.590	103.201	102.686	2.653	2,6
56,2% Männer	59.176	59.660	58.331	57.988	57.611	1.565	2,7
43,8% Frauen	46.163	46.208	45.259	45.213	45.075	1.088	2,4
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	12.382	12.804	11.571	11.940	12.152	230	1,9
67,4% 25 bis unter 55 Jahre	71.034	71.436	70.824	70.599	70.163	871	1,2
19,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	20.987	20.734	20.340	19.813	19.556	1.431	7,3
74,8% Vollzeit	78.790	79.427	77.676	77.531	77.314	1.476	1,9
25,2% Teilzeit	26.549	26.441	25.914	25.670	25.372	1.177	4,6
92,6% Deutsche	97.581	98.117	96.145	95.845	95.768	1.813	1,9
7,3% Ausländer	7.702	7.700	7.397	7.303	6.867	835	12,2

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

Mai 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	7.005	-415	-5,6
davon			
mit 1 Person	3.861	-286	-6,9
mit 2 Personen	1.382	-42	-2,9
mit 3 Personen	781	-85	-9,8
mit 4 Personen	496	-24	-4,6
mit 5 und mehr Personen	485	22	4,8
darunter			
Single-BG	3.847	-284	-6,9
Alleinerziehende-BG	1.432	-59	-4,0
Partner-BG ohne Kinder	515	-14	-2,6
Partner-BG mit Kindern	1.037	-49	-4,5
nicht zuordenbare BG	174	-8	-4,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.484	-111	-4,3
davon: mit 1 Kind	1.162	-106	-8,4
mit 2 Kindern	762	-12	-1,6
mit 3 und mehr Kindern	560	7	1,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	13.711	-576	-4,0
darunter			
Männer	6.695	-364	-5,2
Frauen	7.016	-212	-2,9
Leistungsberechtigte (LB)	13.100	-883	-6,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	12.909	-972	-7,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	9.239	-639	-6,5
darunter			
Männer	4.373	-432	-9,0
Frauen	4.866	-207	-4,1
davon			
unter 25 Jahre	1.802	-258	-12,5
25 bis unter 55 Jahre	5.829	-335	-5,4
55 Jahre und älter	1.608	-46	-2,8
darunter			
Deutsche	6.013	-769	-11,3
Ausländer	3.213	129	4,2
darunter			
Alleinerziehende	1.418	-53	-3,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.670	-333	-8,3
darunter			
unter 3 Jahre	797	-40	-4,8
3 bis unter 6 Jahre	760	-3	-0,4
6 bis unter 15 Jahre	1.955	-220	-10,1
über 15 Jahre	158	-70	-30,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	191	89	87,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	611	307	101,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	106	50	89,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	505	257	103,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

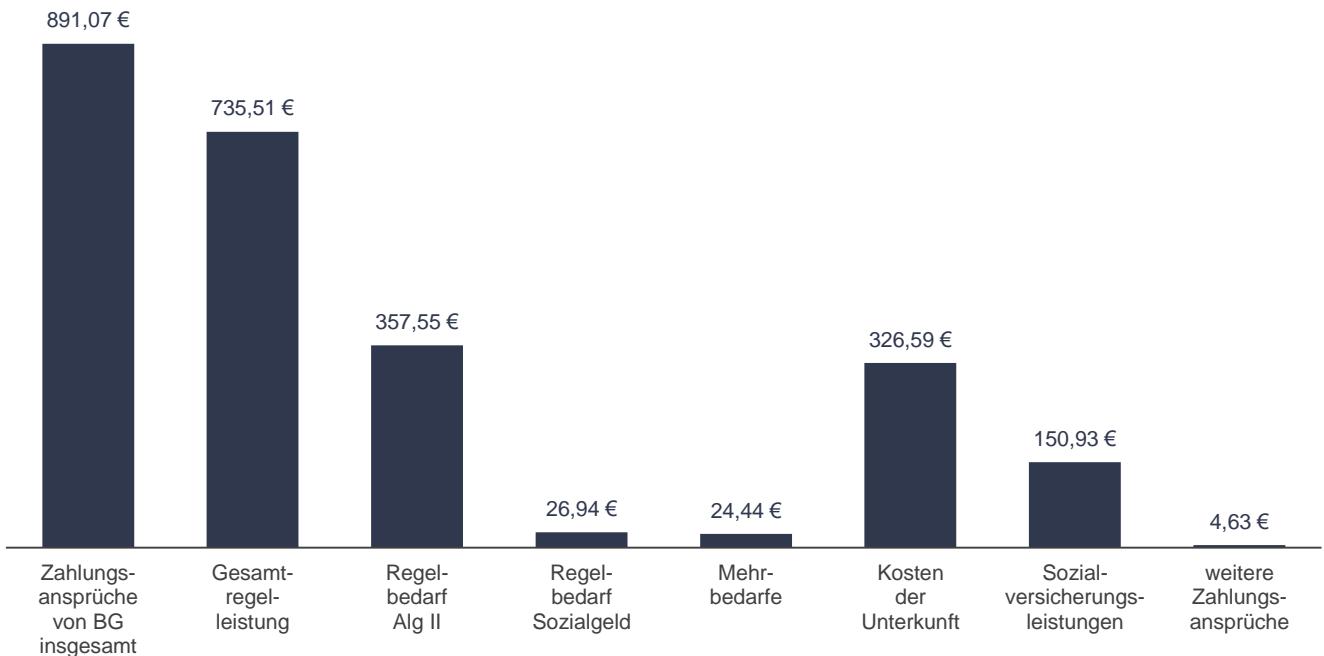
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

Mai 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.241.961	891	7.005	891
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	5.152.277	736	6.987	737
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.504.624	358	6.247	401
Regelbedarf Sozialgeld	188.712	27	1.122	168
Mehrbedarfe	171.191	24	2.422	71
Kosten der Unterkunft	2.287.750	327	6.716	341
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.279.278	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.057.273	151	6.928	153
weitere Zahlungsansprüche	32.411	5	-	-
sonstige Leistungen	18.457	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	7.554	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	6.400	1	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.